

Steinhausen übernimmt Tabellenführung

Nach dem dritten 3:0 Sieg steht der VBC Steinhausen an der Spitze der Gruppe C in der 1. Liga. Gegen ein junges und unsicheres Giubiasco konnte man sich bereits nach einer Stunde wieder auf den Heimweg machen. Zudem erhielten alle Spielerinnen die Gelegenheit, ihr Können unter Beweis stellen.

Nach einem verpassten Start und wenig Gegenwehr seitens der Tessinerinnen konnte Steinhausen, ohne zu Höchstleistungen gezwungen zu sein, die ersten beiden Sätze klar gewinnen (25:16 und 25:13). Im dritten Satz wechselte Coach Andreas Grasreiner alle Spielerinnen, bis auf Aussenangreiferin Fabienne Nietlispach und Libera Anika Zuurendonk, aus. Die Ersatzspielerinnen sowie die Juniorinnen harmonisierten nach anfänglicher Unsicherheit gut und zeigten, dass das 12-er Kader von Steinhausen ausgeglichen ist (25:20).

Die nötige Sicherheit und Stabilität strahlte im dritten Satz vor allem Libera Anika Zuurendonk aus. „Dank dem guten Teamgeist fühle ich mich auf dem Feld sehr wohl und dies trägt zu meiner Leistung bei“, meinte die Annahme- und Defensespezialistin des VBC Steinhausen nach dem Spiel.

Obwohl Steinhausen nicht vollkommen gefordert wurde, konnte man in einer Stunde souverän gewinnen und dabei die Sicherheit erlangen, ein Kader mit zwölf guten und harmonisierenden Spielerinnen zu haben.

GSGV Giubiasco – VBC Steinhausen 0:3 (16:25, 13:25, 20:25)

Arti e mestieri Bellinzona

Steinhausen: Breuss, Betschart, Feer, Teucher, Preston, Fuchs, Nietlispach, Hofstetter, Arnold, Feer, Eiholzer, Zuurendonk